

27. Februar 2017

Online-Banking Betrug: Familie verlor 15.700 Euro

Das Thema Internetbetrug erinnert fatal an die Geschichte vom Hasen und vom Igel. Die Betrüger sind in diesem Fall die Igel, die scheinbar dem Internetnutzer aber auch den Strafverfolgungsbehörden immer wieder einen Schritt voraus sind. Kaum wird eine Masche aufgedeckt, haben sich die oftmals international agierenden Kriminellen schon wieder zwei neue Tricksereien ausgedacht. Nun hören wir über den Fall einer Familie aus Niederösterreich, die auf eine gefälschte Bank-Homepage hereinflie. Ein paar falsche Klicks und 15.700 Euro waren unwiederbringlich weg. Die Bank und der Provider lehnen Schadensersatzansprüche vehement ab und sind der Ansicht, dass die Familie selber schuld ist. Die Familie klagt nun vor dem Landgericht Krems.

Die Rechtsabteilung des Netzbetreibers führt aus, dass die Klägerin wohl den Download einer Schadsoftware auf ihr Handy ermöglichte. Durch diese Schadsoftware wurden SMS mit den echten TAN-Codes der Bank im Sekundentakt an unbekannte Kriminelle in der Ukraine weitergeleitet. Daraus folgten dann innerhalb sehr kurzer Zeit mehr als 150 Abbuchungen, jeweils in der Höhe von je 100 Euro von den Konten der Familie.

Einmal ganz abgesehen davon, dass sich wohl keiner wissentlich und absichtlich Schadsoftware runterlädt, war den Verantwortlichen der Bank diese Betrugsmasche bereits bekannt und die Bank sprach diesbezüglich bereits Warnungen aus.

Offensichtlich aber blieb es bei den Warnungen. Denn am System selbst und an der Internetsicherheit des Online-Banking wurde nichts geändert.

Ob es ausreicht, dass einfach nur Warnungen ausgesprochen werden und ansonsten der „schwarze Peter“ beim Bankkunden liegt, muss nun das LG Krems entscheiden.

Wenn auch Sie auf die üblen Maschen von Internetbetrügern reingefallen sind, dann sprechen Sie uns an. Unsere Erstberatung ist für Sie kostenfrei.

[Zurück](#)



[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

[Zurück](#)